AUGUST

Schulversammlung

Am vorletzten Schultag vor den großen Ferien trafen sich alle Schüler:innen der Martin Luther-Grundschule auf dem Schuhof. Dies ist eine gute Gelegenheit, alle Kinder der Gemeinschaft noch einmal zu versammeln und sich gegenseitig in die Ferien zu verabschieden.

Die scheidenden Präsdenten des Schulparlaments, Nisa Naz und Erik hielten eine kurze Rede und benutzten die Gelegenheit, sich von den Schüler:innen der Schule zu verabschieden.
Frau Schwarze blickte kurz auf das Schuljahr zurück und wünschte im Namen aller Lehrer:innen den Kindern schöne Ferien mit gutem Wetter, damit sie sich auch an der frischen Luft erholen können.

Außerdem gab es, wie immer viel Musik von Frau Jeßegus.

Verabschiedung:

Am letzten Schultag mussten wir zwei Lehrerinnen verabschieden. Es sind dies Frau Wrede und Frau Panagiotidou. Frau Wrede war bereits im letzten Schuljahr mit einigen Stunden an die GGS abgeordnet, wo sie in erster Linie Sport und kath. Religion unterrichtete. Im neuen Schuljahr arbeitet sie mit vollem Stundenkontingent an der GGS.
Auch Frau Panagiotidou wechselt an die GGS. Sie verstärkte bei uns das Team der Klasse 1a, unterrichtete DaZ und war verantwortlich für einige Fördergruppen. Wir bedauern den Weggang beider Kolleginnen sehr und wünschen ihnen in der neuen Schule alles Gute.

Neue Gesichter:

Im aktuellen Schuljahr verstärken zwei neue Kolleginnen das Team der Martin Luther-Grundschule; es sind dies
Frau Wernscheid und Frau Garmatter.
Frau Wernscheid arbeitet als sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase, d.h. in den Klassen 1 und 2. Diese Stelle gibt es in allen Schulen, sie konnte aber bisher nicht besetzt werden. Wir freuen uns sehr, dass dies nun möglich ist. Frau Wernscheid wird sich in den vier Klassen um Förderung im Bereich Motorik, Feinmotorik, Konzentration kümmern und damit eng mit den Klassenlehrer:innen und Herrn Kraus zusammen arbeiten.Frau Garmatter tritt an der Martin Luther-Grundschule eine Stelle als Lehrerin an. Sie wird das Team des ersten Schuljahres verstärken.

Noch eine gute Nachricht:

Das Kletterhaus steht ab sofort nach langer Reparatur den Kindern der Martin Luther-Grunschule wieder für das Pausenspiel zur Verfügung.

Martin Luther - Grundschule Werdohl

AUGUST

Martin Luther - Grundschule Werdohl

Erste-Hilfe-Kurs

In der letzten Sommerferienwoche trafen sich alle Lehrer:innen der Martin Luther-Grundschule in der Schule, um ihre Kenntnisse als Ersthelfer aufzufrischen. Mit Frau Diane Uppmann wurde dieses anspruchsvolle Vorhaben zu einem abwechslungsreichen und sehr interessanten Erlebnis; es wurden nicht nur erworbene Kenntnisse reaktiviert, sondern auch Ernstfälle simuliert und besprochen. Den Erste-Hilfe-Kurs absolviert das Kollegium im Abstand von zwei Jahren.

Der erste Schultag nach den Ferien

Am 27.08.25 begann für die frischgebackenen Klassen 2 bis 4 nach den langen Sommerferien die Schule. Braungebrannt und auch noch ein bisschen müde standen rund 150 Schüler.innen vor der Tür und suchten ihre Klassenräume auf. Besonders aufregend war dies für die Klasse 3b, die einen neuen Klassenraum bezogen hatte. Neugierig wurde geschaut, wo sich alles befindet und was sich verändert hat. In den aktuellen Klassen 2 wurde für die Einschulung am nächsten Tag geprobt, deren Feier die beiden Klassen verantwortlich mitgestalteten.

Einschulung

Am 28.08.25 war der große Tag für die neuen Martin Luther-Grundschüler:innen gekommen; sie wurden eingeschult. Ab 7.00 Uhr waren viele fleißige Hände aus dem Kollegium damit beschäftigt, das grüne Klassenzimmer und auch den Schulhof festlich zu schmücken bzw. die Caféteria einzurichten und mit von den Lehrer:innen selbst gebackenen Kuchen zu bestücken.

Um 8.30 Uhr startete die Einschulung der Klasse 1b, um 9.45 Uhr die der Klasse 1a. Alle Kinder erhielten zur Begrüßung eine Kappe mit einem Martin Luther-Schule Button, die sie vor der Sonne schützen sollte.

Nach einer Begrüßungsmusik von Frau Jeßegus begrüßten zunächst Frau Schwarze, danach die Präsidenten des Schulparlaments Liv und Ben die neuen Schüler:innen und Eltern. Die Zweitklässler lasen die Geschichte von Abram vor, der in ein fremdes Land aufbricht und sangen zwei Lieder. Frau Sensenschmidt von der Ev. Kirchengemeinde verglich die Abramgeschichte mit der Situation der Erstklässler und sagte ihnen zu, dass Gott immer bei ihnen ist. Frau Schwarze erinnerte die Kinder daran, dass sie bereits 7mal in der Schule gewesen waren und daher schon die anderen Kinder, die Lehrer:innen, das Schulgebäude kennen. Bauchkribbeln ist normal, weil etwas Neues beginnt. Lernen macht Spaß, und dabei macht man auch Fehler, das ist nicht schlimm. Die Schule ist wie eine große Familie und alle helfen sich gegenseitig. Durch ein Regenbogenspalier zogen die Kinder mit ihren Lehrer:innen (Klasse 1a: Frau Schmalz und Frau Garmatter, Klasse 1b: Frau Baumann und Frau Ferguson) in ihre Klassen.

Im grünen Klassenzimmer erhielten die Eltern noch einige wichtige Informationen, wie die Einladung zur Klassenpflegschaftssitzung, die Stundenpläne und die Busfahrkarten; danach erwarteten sie bei Kaffee und Kuchen in der Caféteria auf dem Schulhof voller Spannung ihre Kinder.